

**Prof. Dr. phil. Roland Kollmann**

geb. am 12. April 1935 in Leverkusen-Wiesdorf

Aus:

Lebensläufe von eigener Hand

Biografisches Archiv Dortmunder  
Universitäts-Professoren und  
-Professorinnen

Hrsg. von Valentin Wehefritz

Folge 8

Dortmund 2002

S. 77 - 96

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt!



Prof. Dr. phil. Roland Kollmann

## Lebenslauf

12. IV. 1935 geboren in Leverkusen-Wiesdorf, Zeppelinstr. 8, Vater Matthias Kollmann, kaufmännischer Angestellter bei Bayer Leverkusen, Mutter Margarethe Kollmann, geb. Zimmermann, getauft in der röm.-kath. Gemeinde Herz-Jesu (Leverkusen-Wiesdorf)
- 1940 Beginn des Violinunterrichts (Dir. Havenith)
- 1941 - 1945 Volksschule (Hermann-Löns-Schule) und Privatunterricht (Kaplan Bergs)
- 1945 – 1946 Freiwilliger Lateinkurs zur Vorbereitung auf das Gymnasium (StR Geil)
- 1946 - 1954 Messdiener Gemeinde Herz-Jesu Leverkusen-Wiesdorf (Kaplan Lepartz)
- 1946 Aufnahmeprüfung „Reif für OVI“ und Versetzung in die Quinta
- 1946 - 1954 Mathematisch-naturwissenschaftliches Carl - Duisberg - Gymnasium in Leverkusen; Erstaufführungen der Jugendopern von E. Werdin
- 1947 - 1957 Selbständige Gruppenleitung „Die Panther“ (Pfarrjugend)
- 1954 Abitur
- 1954 - 1958 Studium der Philosophie und der Katholischen Theologie an der Universität Bonn (Albertinum), Philosophikum 1956, Theologische Abschlußprüfung 1958
- 1959 Priesterseminar in Köln und Niedere Weihen
- 1958 - 1959 Hospitationen und selbständige Erteilung von Religionsunterricht an Volksschulen und Gewerblichen Berufsschulen in Leverkusen
- 1959 - 1961 Lehramtsstudium Pädagogische Akademie Essen-Kupferdreh
- 1961 Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Volksschulen (PA Essen)
- 1961 Lehrer z. A. in Hausdülmen im Kreis Coesfeld, nebendienstliche Fortsetzung des Studiums der Pädagogik, Psychologie und Theologie an der Friedrich-Wilhelms-Universität Münster
- 1960 - 1963 Mitarbeit im Düsseldorfer Kreis (Montessori-Pädagogik)
- 1962 - 1964 Teilnahme am VIII. Hauptlehrgang des Deutschen Instituts für wissenschaftliche Pädagogik Münster (Georgskommende)

- 1962 ff. Mitglied im Bund Neudeutschland (ND), Leitung der Gruppe Dülmen, Leitung der Region Münster, Teilnehmer und Referent bei Bundestagen des ND
- 1963 Eheschließung mit Dr. med. Marianne Kollmann (geb. Leidinger)
- 1964 Geburt Barbara Kollmann
- 1964 Zweite Staatsprüfung für das Lehramt an Volksschulen
- 1965 Verleihung der Eigenschaft eines Beamten auf Lebenszeit
- 1965 - 1966 Schulleiter der Einklassigen Landschule in Mitwick, Kirchspiel Dülmen
- 1965 Geburt Andreas Kollmann
- 1965 - 1970 Arbeit am Promotionsprojekt
- 1966 Abgeordneter Lehrer und Förderassistent an der Pädagogischen Hochschule Westfalen-Lippe, Abteilung Münster I
- 1966 - 1999 Leitung fachdidaktischer Tagespraktika an Grund- und Hauptschulen
- 1966 - 1973 Wohnungswechsel nach Leuste, Kirchspiel Dülmen
- 1967 Geburt Marion Kollmann
- 1968 Mitverfasser eines Protestschreibens gegen „Humanae vitae“
- 1969 Verwalter der Stelle eines Wissenschaftlichen Assistenten im Fach Katholische Theologie und ihre Didaktik
- 1970 Promotion zum Dr. phil. an der Friedrich-Wilhelms-Universität Münster in den Fächern Erziehungswissenschaft (Lichtenstein), Katholische Theologie (Exeler) und Psychologie (Witte), Thema der Dissertation: „Die Theorie der Bildung und des Bildungsideals bei Max Frischeisen-Köhler und Eduard Spranger im Zusammenhang des Problems ‘Bildung und Weltanschauung’“ (Gutachter Prof. Dr. Ernst Lichtenstein, Prof. Dr. Rudolf Lassahn)
- 1971 Universitätspreis der Universität Münster für Dissertations- und Promotionsleistung
- 1971 Wissenschaftlicher Assistent im Fach Katholische Theologie und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Münster; Mitarbeit im Schuldezernat des Bistums Münster bei Vorbereitung und Durchführung des Kontaktstudiums für Religionslehrer aller Schulstufen; Mitglied im Staatlichen Prüfungsamt
- 1970 - 1972 Mitglied im Fachbereichsrat Münster
- 1971 - 1973 Fachsprecher des Faches Katholische Theologie Münster

- 1966 - 1974 Vortragstätigkeit in der theologischen Erwachsenenbildung (Gemeinde, Volkshochschule, Diözese)
- 1970 - 1977 Fort- und Weiterbildungsangebote für Religionslehrer auf Hochschul- und Diözesanebene
- 1971 ff. Mitglied im Deutschen-Katecheten-Verein (DKV)
- 1971 - 1974 Leitung von Selbsterfahrungsgruppen nach der Themenzentrierten Interaktion (TZI)
- 1972 - 1978 Referent auf Fachkongressen der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Katechetik-Dozenten (AKK)
- 1973 Fertigstellung und Bezug der Wohnung Könzgenstr. 27 in Dülmen
- 1974 Habilitation und Verleihung der Lehrbefugnis für „Katholische Theologie und ihre Didaktik (Schwerpunkt: Religionspädagogik)“ an der Pädagogischen Hochschule Münster; Thema: „Das Kriterienproblem einer theologisch und erziehungswissenschaftlich verantwortbaren Reform der Religionsteherausbildung“
- 1974 Ernennung zum Wissenschaftlichen Rat und Professor (H3) an der Pädagogischen Hochschule Münster
- 1974 - 1976 Fachsprecher des Faches Katholische Theologie PH Münster
- 1974 Mitglied und Referent bei der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Katechetik-Dozenten (AKK)
- 1978 Ernennung zum Ordentlichen Professor für Katholische Theologie und ihre Didaktik (C4) an der Pädagogischen Hochschule Ruhr Dortmund
- 1978 Sonderpädagogische Ausrichtung des religionspädagogischen Lehrangebots; Beginn der Kooperation mit dem Referat Sonderpädagogik des Deutschen Katecheten-Vereins (DKV)
- 1978 - 2000 Lehrerfortbildung auf Fachtagungen aller Schulformen zu unterschiedlichen Themen
- 1979 - 1981 Fachsprecher des Faches Katholische Theologie Dortmund
- 1983 Herausgeber beim Peter-Lang-Verlag (Bern u.a.); Eröffnung der Reihe „Elementa theologiae. Arbeiten zur Theologie und Religionspädagogik“
- 1984 Herausgeber beim Verlag „Die Blaue Eule“ (Essen); Eröffnung der Reihe „Religionspädagogische Perspektiven“
- 1983 - 1985 Fachsprecher des Faches Katholische Theologie Dortmund
- 1984 Organisation der Emeritierung Prof. Dr. Hans-Jürgen von Mallinkrodt

- 1982 - 1984 Mitglied im Fachbereichsrat der Universität Dortmund
- 1983 Promotion zum Dr. phil.: Maximilian Buchka (Katechese und Religionsunterricht bei Geistigbehinderten)
- 1986 25 Jahre Tätigkeit im öffentlichen Dienst
- 1986 Beginn der Kooperation zwischen Deutschem Katecheten-Verein München, dem Comenius-Institut Münster, den Lehrstühlen Adam in Würzburg und Kollmann in Dortmund: Das Erste Würzburger Religionspädagogische Symposium „Religionsunterricht mit Sonderschülern“
- 1986 - 1993 Autor bei der Kirchlichen Arbeitsstelle Domschule Würzburg „Theologie im Fernkurs“. Lehrbrief 22 „Religionsunterricht an Sonderschulen“ und Lehrbrief 22a „Sonderpädagogische Zugänge zum Religionsunterricht“
- 1986 ff. Mitglied im Vorstand der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Katechetik-Dozenten (AKK), verantwortliche Kongressplanungen und -leitungen
- 1987 Amtsbezeichnung „Universitätsprofessor“
- 1988 ff. Mitbegründer des Laienorchesters „Quintencircel Dülmen“, öffentliche Konzertaufführungen
- 1988 Promotion zum Dr. phil.: Frau Margarete Prior (Sonderpädagogische Gemeindepastoral)
- 1989 Unterzeichnung der „Kölner Erklärung“, Zitierung nach Paderborn
- 1989 Verantwortliche Mitgestaltung des Zweiten Würzburger Religionspädagogischen Symposiums „Wege religiöser Kommunikation. Kreative Ansätze der Arbeit mit behinderten Menschen“
- 1989-1992 Wissenschaftliche Beratung der Kommission für Erziehung und Schule der Zentralstelle Bildung der Deutschen Bischofskonferenz bei der Erstellung des Textes „Zum Religionsunterricht an Sonderschulen“ (16. Januar 1992)
- 1990 - 1994 Vorsitzender der AKK (Arbeitsgemeinschaft Katholischer Katechetik-Dozenten) für Deutschland, Österreich und die Schweiz; hauptverantwortliche Planung und Leitung der AKK-Kongresse
- 1991 Gastvorlesungen in Polen (Warschau, Krakau, Lublin)
- 1991 - 1994 Gründung und Leitung der AKK-Sektion „Didaktik des Religionsunterrichts“; ständiger Referent auf den Folgetagungen bis heute
- 1991 - 1998 Wissenschaftliche Beratung beim Lehrplan „Katholische Religionslehre Gesamtschule“ im Auftrag des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen im Landesinstitut für Schule und Weiterbildung Soest

- 1992 Verantwortliche Mitgestaltung des Dritten Würzburger Religionspädagogischen Symposiums „Integration als Aufgabe religionspädagogischen und pastoraltheologischen Handelns“
- 1992 ff. Mitbegründer des „Madrigalchores Dülmen“ und öffentliche Chor- und Orchester-Konzerte
- 1992 Stellvertretender Gutachter bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG)
- 1992 ff. Mitglied im Vorstand des Fördervereins für Kunst und Kultur Dülmen, finanzielle Ermöglichung kultureller Aktivitäten am Wohnort
- 1992 Leitung des AKK-Kongresses in Augsburg-Leitershofen zum Thema „Natur als Schöpfung“. Naturwissenschaftliche und interreligiöse Aspekte eines religionspädagogischen Problems“
- 1993 Organisation und Leitung des Deutsch-Italienischen Treffens der Religionspädagogen in Benediktbeuern „Katechese und Religionsunterricht in Italien und in Deutschland“
- 1993 - 1999 Wissenschaftliche Beratung bei der Erstellung eines Grundlagenplans für den katholischen Religionsunterricht an Schulen für Geistigbehinderte im Auftrag der Zentralstelle Bildung der DBK (Deutsche Bischofskonferenz), Veröffentlichung 1999
- 1993 - 1997 Fortbildung von Intensivschwestern der Vestischen Kinderklinik Datteln, ethische Aspekte der pädiatrischen Intensiv-Pflege, Franz-Hitze-Haus Münster
- 1994 Mitverantwortliche Leitung des Vierten Würzburger Religionspädagogischen Symposiums „Normal ist, verschieden zu sein“. Das Menschenbild in seiner Bedeutung für religionspädagogisches und sonderpädagogisches Handeln“
- 1994 Offizielle Stellungnahme zum „Directorium Catechisticum Generale“ (DCG) bei der Klerus-Kongregation (Rom)
- 1994 Wahl zum Sprecher der nicht-fakultären Standorte in NRW beim Katholisch-Theologischen Fakultätentag, Mitglied der Kommission des KThFT „Nicht-fakultäre Standorte“
- 1994 Mitverantwortliche Leitung der Gemeinsamen Jahrestagung der AKK (Arbeitsgemeinschaft Katholischer Katechetik-Dozenten) und des AfR in Leitershofen bei Augsburg, Thema: „Kindsein heute als religionspädagogische Herausforderung“
- 1995 Teilnahme am Deutsch-Italienischen Treffen der Religionspädagogen in Venedig
- 1995 - 1996 Fachsprecher des Faches Katholische Theologie Dortmund

- 1995 - 1997 Durchführung des „Review“ beim Fachbereich 14 der Universität Dortmund: Evaluation von „Forschung, Lehre und Organisation“, Referent bei der Schlußtagung zur Kapazitätslage des Fachbereichs 14
- 1996 - 1999 Erhebung der Situation der nicht-fakultären Standorte der Bundesrepublik Deutschland (1999)
- 1996 ff. Bibliodrama-Leiter innerhalb und außerhalb der Hochschule, Bibliodrama-Sitzungen mit Theologieprofessoren, Studenten, Jugendlichen, Kindern, Erwachsenen, alten, behinderten und kranken Menschen, Bibliodrama-Experimente in allen Schulformen und -stufen
- 1996 Mitglied im Berufungsausschuß „Sozialpsychologie“ / Fachbereich 14 der Universität Dortmund
- 1996 Mitglied in der Deutschen Sektion der Europäischen Gesellschaft für Katholische Theologie, Teilnahme an diversen Kongressen
- 1996 Mitverantwortliche Leitung des Fünften Würzburger Religionspädagogischen Symposiums „Blickwechsel“. Alltag von Menschen mit Behinderungen als Ausgangspunkt für Theologie und Pädagogik“
- 1997 - 2000 Vorsitz im Berufungsausschuß „Katholische Theologie. Religionspädagogik“ (Nachfolge Esser)
- 1997 KThFT (Katholisch-Theologischer Fakultätentag) Erfurt: Bericht über die Dortmunder Review-Erfahrungen, Beratung zur hochschuldidaktischen Fortbildung von Habilitanden in theologischen Disziplinen
- 1998 Promotion zum Dr. phil.: Maria Petermeier (Edith Stein)
- 1998 Promotion zum Dr. phil.: Ulrich Brenner (Beten im Religionsunterricht)
- 1998 Referent auf dem Fakultätentag (KThFT) in Münster zur Evaluation der theologischen Fakultäten an deutschen Hochschulen
- 1998 Promotion zum Dr. phil.: Wolfgang Hippmann (Regionalisierung des Religionsunterrichts)
- 1998 Workshop-Leitung beim 93. Deutschen Katholikentag in Mainz „Menschen mit Behinderungen - Kirche mit Behinderungen?“
- 1998 Referent beim Ersten Interdisziplinären fachdidaktischen Kolloquium (IFK) an der Universität Dortmund. Thema: „Religionsdidaktik. Eine Standortbestimmung“
- 1998 Promotion zum Dr. phil.: David Berger (Natur und Gnade)
- 1998 Mitglied im Berufungsausschuß „Erziehungspsychologie“



Kollmann

- 1998 Referent beim Theologischen Bildungswerk Dülmen: „Gesellschaft ohne Glaube - Schule ohne Religion?“
- 1998 Mitverantwortliche Leitung des Sechsten Würzburger Religionspädagogischen Symposiums „Mit Leid umgehen“
- 1998 Teilnahme am Polnisch-Deutschen Symposium in Warschau (Europäische Gesellschaft für Katholische Theologie)
- 1999 Referent beim Zweiten IFK (Interdisziplinäres fachdidaktisches Kolloquium) an der Universität Dortmund „Methoden fachdidaktischer Forschung“
- 1999 Mitglied im Berufungsausschuß „Evangelische Theologie. Religionspädagogik“
- 1999 Referent beim Deutsch-Französischen Treffen der Sonder- und Religionspädagogen in Paris, Thema: „Menschen mit Behinderungen in Katechese und Religionsunterricht“
- 2000 Emeritierung am 30. Juni in der Universität Dortmund
- 2001 Gastvorlesung in der Katholisch-Theologischen Fakultät der Otto-Friedrich-Universität Bamberg
- 2001/2002 Supervision im Team des Jugendhauses Sönnern (Werl)

## Liste der Veröffentlichungen

1964

Das Sachlesestück der Oberstufe.  
In: *lehren und lernen* 1 (1964), S. 348 - 351

1966

Notwendigkeit und Möglichkeiten der inneren Differenzierung.  
In: *lehren und lernen* 3 (1966), S. 16 - 23

1970

Zur Didaktik der Theologie.  
In: *Der Katholische Erzieher* 23 (1970), S. 55 - 56

1971

Wonach fragen wir, wenn wir nach Gott fragen?  
In: *Die Frage nach Gott. Zeitgemäßes Sprechen von Gott.* Hrsg.: Hauptabteilung Schule und Erziehung Münster. - [1971.]

1972

Auf dem Weg zu einer Studienordnung für das Fach Didaktik der Theologie.  
In: *Katechetische Blätter* 97 (1972), S. 672 - 676

Das Wonach in der Gottesfrage. Die Intentionalität der Gottesfrage bei Weischedel und Schillebeeckx.  
In: *Theologie der Gegenwart* 15 (1972), Heft 3, S. 131 - 138

Bildung - Bildungsideal - Weltanschauung. Studien zur pädagogischen Theorie Eduard Sprangers und Max Frischeisenköhlers.  
Ratingen, Kastellaun, Düsseldorf 1972, 336 S.

Jugend und Glaubenskrise.  
In: *Handreichungen für Seminarleiter von Elternseminaren in der theologischen Erwachsenenbildung.* GV Münster 1972, S. 1 - 21

1973

Rez.: Hans Dennerlein: *Glaubenserziehung heute. Eine Hilfe für Eltern.*  
In: *Welt des Kindes* 51 (1973), S. 140 - 141

Monologische und dialogische Kommunikation im Religionsunterricht.  
In: *Katechetische Blätter* 98 (1973), S. 663 - 672

Das Kommunikationsfeld Religionslehrer – Schüler.  
3. Kap. des 6. Lehrbriefes „Theologie im Fernkurs“: Der Religionslehrer in der Sekundarstufe 1. Seine Rolle als Anreger von Kommunikation. 1973, S. 22 – 35

1974

Rez.: Rudolf Padberg: Entkonfessionalisierung des Religionsunterrichts? Zur Frage des Religionsunterrichts an öffentlichen Schulen.

In: Katechetische Blätter 99 (1974), S. 464 - 466

Das Kriterienproblem der Religionslehrerausbildung.

In: Katechetische Blätter 99 (1974), S. 674 - 683

Vorbemerkungen zu einem fachdidaktischen Curriculum für die Ausbildung von Religionslehrern. Dokumentation des Kongresses der AKK in Brixen.

Münster 1974, S. 1 - 16

1975

Religionspädagogik und Pragmatik.

In: Stock, Alex (Hrsg.): Religionspädagogik als Wissenschaft. Gegenstandsbereich - Probleme - Methoden. - Zürich, Einsiedeln, Köln 1975, S. 51 - 57

1979

Ergreifen und Aushandeln religiöser Sprechchancen.

In: Stachel, Günther (Hrsg.): Sozialisation Identitätsfindung Glaubenserfahrung. Referate des Zweiten Kongresses der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Katechetik-Dozenten. - Zürich, Einsiedeln, Köln 1979, S. 215 - 219

1983

„Verhaltensstörungen“ im Religionsunterricht. Fälle - Deutungen - Hilfen.

In: Katechetische Blätter 108 (1983), S. 180 - 193

Zur Methodik des Religionsunterrichts. Eine Zwischenbilanz mit Perspektive.

In: Katechetische Blätter 108 (1983), S. 332 - 344

Sonderschule L. Umgang mit Verhaltensstörungen im Religionsunterricht.

In: Dokumentation des Deutschen Katechetischen Kongresses 1983 (1984), S. 376 - 388

1984

Rez.: Jendorff, Bernhard: Hausaufgaben im Religionsunterricht, München 1983.

In: Katechetische Blätter 109 (1984), S. 401

1985

Neue Religiosität - Dialogversuche zwischen jung und alt.

In: Nach seinem Bild und Gleichnis. Dokumentation vom Bundestag des Bundes Neudeutschland. - Frankfurt 1985. S. 307 - 314

1986

Soziale Erziehung in theologischer Sicht: Disziplinkonflikte im Religionsunterricht.

In: Biermann, Rudolf / Wittenbruch, Wilhelm (Hrsg.): Soziale Erziehung. Orientierung für pädagogische Handlungsfelder. - Heinsberg 1986, S. 138 - 149

Glaube gefragt - auch in der Sonderschule?

In: Dokumentation Pädagogische Woche 21. bis 26 April 1986. Hauptabteilung Schule/Hochschule GV Köln 1986. S. 129 - 151

1988

Religionsunterricht unter erschwerenden Bedingungen.

Essen 1988. 230 S.

(=Religionspädagogische Perspektiven. Band 8)

Glaube gefragt - auch in der Sonderschule?

In: Sonderpädagogik 18 (1988), S. 1 - 19

1989

Rez.: Munzel, Friedhelm: Geschichtenbuch Religion zum Vorlesen in der Sekundarstufe I, München 1987.

In: Katechetische Blätter 114 (1989), S. 381 - 382

Gesundheit, Sport und Religion - ein religionspädagogisch wichtiger Zusammenhang.

In: Religionspädagogische Beiträge 24 (1989), S. 126 - 144

1990

Religionsunterricht an Sonderschulen.

Würzburg 1990, 93 S.

(=Katholische Akademie Domschule. Theologie im Fernkurs. Lehrbrief 22.03.03)

Religion und Gesundheit - ein Widerspruch?

In: Alles für die Gesundheit! Gesundheit über alles? Dokumentation des 5. Studientages zum Gesundheitslernen an der Universität Dortmund am 11. November 1988. - Bielefeld 1990, S. 79 - 85

Rez.: Neue Religiosität: Bienemann, Georg: Pendel, Tisch & Totenstimmen. Spiritismus und christlicher Glaube. Ein Ratgeber, Freiburg 1988; van Dijk, Alphons: Erziehung zum Geisterglauben. Geistige Erziehung oder Erziehung zu den Geistern, Hamm 1988; Weis, Christian: Begnadet, besessen oder was sonst? Okkultismus und christlicher Glaube, Salzburg 1986; Hummel, Reinhart: Reinkarnation. Weltbilder des Reinkarnationsglaubens und das Christentum, Mainz 1988; Janzen, Wolfram: Okkultismus. Erscheinungen - Übersinnliche Kräfte - Spiritismus, Mainz 1988; Wenisch, Bernhard: Satanismus. Schwarze Messen - Dämonenglaube - Hexenkulte, Mainz 1988.

In: Katechetische Blätter 115 (1990), S. 559 - 562

Symboldidaktik an Sonderschulen. Stellungnahme zum Ansatz von Hubertus Halbfas.

In: Adam, Gottfried / Pithan, Annette (Hrsg.): Wege religiöser Kommunikation. Kreative Ansätze der Arbeit mit behinderten Menschen. Dokumentationsband des Zweiten Würzburger Religionspädagogischen Symposiums (Comenius Institut). - Münster 1990, S. 245 - 253

1991

Rez.: Dillmann, Rainer / Hochstaffl, Josef: Jesus als Modell. Praxisbegleitung in einem Gemeindebesuchsdienst.

In: Journal of Empirical Theology 7 (1991), S. 110 - 111

Zöllner und Pharisäer. Eine Ansprache zu Drewermanns Bibeldeutung.

In: Fleckenstein, Wolfgang / Herion, Horst (Hrsg.): Lernprozesse im Glauben. Festschrift Paul Neuenzeit. - Gießen 1991, S. 139 - 146

„Behinderte“ Schüler – Schulen für „Behinderte“.

In: engagement 1991, H. 3, S. 177 - 203

1992

'Behinderte' Schüler - Formen von Behinderungen und ihre Auswirkungen auf den schulischen Unterricht.

In: Integration Behinderter in Regelschulen - Förderung oder Überforderung? – Bonn 1992, S. 7 - 23  
(=Schriftenreihe der Katholischen Elternschaft Deutschlands. Heft 18)

Der gute Gott und das Leid.

In: Der Katechet und Prediger 131 (1992), S. 741 – 748

1993

Offen gebliebene Fragen - Mögliche Perspektiven - Spezielle Aspekte für den Religionsunterricht in den neuen Bundesländern (zusammen mit Blasberg-Kuhnke, Martina und Winden, Hans-Willi).

In: Religionsunterricht 20 Jahre nach dem Synodenbeschluß. – Bonn 1993, S. 131 - 138  
(=Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz. Arbeitshilfen 111)

'Darf ich laut sagen, was ich über Behinderung denke?' Protokollnotizen aus der Fortbildung für Ärzte und Krankenschwestern.

In: Lesch, Karl Josef / Saller, Margot (Hrsg.): Warum Gott...? Der fragende Mensch vor dem Geheimnis Gottes. Festschrift Ralph Sauer. – Kevelaer 1993, S. 151 – 160

Geburtstag von Kurt Hahn (1886-1974).

In: Englert, Rudolf (Hrsg.): Woran sie glaubten - Wofür sie lebten. 365 Wegbegleiter für die Tage des Jahres. Ein Kalenderbuch. – München 1993, S. 164

Geburtstag von Hermann Lietz (1886-1919)

In: Englert, Rudolf (Hrsg.): Woran sie glaubten - Wofür sie lebten. 365 Wegbegleiter für die Tage des Jahres. Ein Kalenderbuch. – München 1993, S. 126

Sonderpädagogische Zugänge zum Religionsunterricht.

Würzburg 1993, 92 S.

(=Katholische Akademie Domschule. Lehrbrief 22a: Theologie im Fernkurs)

1994

Bibliodrama. Drei didaktische Grundformen am Beispiel der Maria-Martha-Perikope.

In: Katechetische Blätter 119 (1994), S. 509 – 513

Rez.: Dillmann, Rainer/Hochstaffl, Josef: Jesus als Modell. Praxisbegleitung in einem Gemeindebe-  
suchsdienst, Mainz 1991.

In: Journal of Empirical Theology 7 (1994), S. 110 – 111

Bibliodrama in Praxis und Theorie.

In: Flessau, Kurt-Ingo (Hrsg.): Lebenspfade. Festschrift Friedrich Grütters. - Bochum 1994, S. 131 – 154

Brückenfunktionen der Religionspädagogik. Versuch einer Standortbestimmung.

In: Religionspädagogische Beiträge 33 (1994), S. 3 – 27

Bibliodrama w Doswiadczeniu i Badaniach Naukowych.

In: Katechizacja Różnymi Metodami (Inspektorat Towarzystwa Salezjańskiego). – Krakow 1994, S. 33 – 54

**Umgehen mit Aggressionen - Kollegiale Praxisberatung.**

In: Adam, Gottfried / Kollmann, Roland / Pithan, Annabelle (Hrsg.): "Normal ist, verschieden zu sein". Das Menschenbild in seiner Bedeutung für religionspädagogisches und sonderpädagogisches Handeln. Dokumentationsband des Vierten Würzburger Symposiums. – Münster: Comenius-Institut 1994, S. 209 – 234

1995

**Menschen mit Behinderungen - Kirche mit Behinderungen?**

In: Zeitschrift für Heilpädagogik 46 (1995), S. 539 – 547

**Rez.: Ziebertz, Hans Georg/Simon, Werner: Bilanz der Religionspädagogik.**

In: Katechetische Blätter 120 (1995), S. 882 – 885

1996

**Bibliodrama in Praxis und Theorie.**

In: Der Evangelische Erzieher 48 (1996), S. 20 – 41

**Verso un comportamento educativo di fronte all' aggressione. La consulenza collegiale tra insegnanti.**

In: Orientamenti Pedagogici 43 (1996), S. 125 – 150

1997

**Rez.: Baudler, Georg: El Jahwe Abba. Wie die Bibel Gott versteht, Düsseldorf 1996.**

In: Katechetische Blätter 122 (1997), S. 287

1998

**Der gute Gott und das Leid.**

In: Adam, Gottfried / Kollmann, Roland / Pithan, Annabelle (Hrsg.): Mit Leid umgehen. Dokumentationsband des Sechsten Würzburger Religionspädagogischen Symposiums. – Münster: Comenius-Institut 1998, S. 63 – 69

2000

**Religion als Risiko. Entwicklungsfördernde und entwicklungshemmende Aspekte von Religion.**

In: Dormeyer, Detlev / Mölle, Herbert / Ruster, Thomas (Hrsg.): Lebenswege und Religion. – Münster 2000, S. 23 – 55

**Human Beings with Special Educational Needs in Catechizing and Religious Education.**

In: Panorama – International Journal of Comparative Religious Education and Values 12 (2000), Number 1, S. 105 – 118

**Menschen mit Behinderungen in Katechese und Religionsunterricht.**

In: Religionspädagogische Beiträge 45 (2000), S. 89 – 102

**Religionsdidaktik - eine interdisziplinäre Schnittmenge.**

In: Erstes Interdisziplinäres Fachdidaktisches Kolloquium der Universität Dortmund (www.IFK)

**Menschen mit geistiger Behinderung in Katechese und Religionsunterricht.**

In: Religionspädagogische Beiträge 45 (2000), S. 89 - 102

2001

**Behinderung.**

In: Mette, Norbert / Rickers, Folkert (Hrsg.): Lexikon der Religionspädagogik. – Neukirchen-Vluyn 2001, S. 119 - 129

**Bibliodrama.**

In: Mette, Norbert / Rickers, Folkert (Hrsg.): Lexikon der Religionspädagogik. – Neukirchen-Vluyn 2001, S. 177 - 1809

2002

Rez.: Hemel, Ulrich: Religionsunterricht – wohin? Aufgaben und Entwicklungsperspektiven (in: Katechetische Blätter 116 (1991), S. 765 – 771).

demn. in: Opuscula vitae 2002

Rez.: Rogowski, Cypryan: Die Entwicklung der katholischen Religionspädagogik in Polen und in der Bundesrepublik Deutschland nach dem II. Vatikanischen Konzil. Eine vergleichende Untersuchung, Paderborn 1995.

demn. in: Opuscula vitae 2002

Wissenschaftlicher Mitautor in Kommissionen:**Zum Religionsunterricht an Sonderschulen.**

Bonn 1992, 93 S.

(=Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz. Erklärungen der Kommissionen, Kommission für Erziehung und Schule, Nr. 11)

Grundlagenplan für den katholischen Religionsunterricht an Schulen für Geistigbehinderte. Hrsg. von der Deutschen Bischofskonferenz.

April 1998, 181 S.

Lehrplan Katholische Religionslehre an Gesamtschulen in NRW (Entwurf). Hrsg. vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Düsseldorf, März 1998, 64 S.

HerausgeberReihe: Elementa theologiae. Arbeiten zur Theologie und Religionspädagogik (im Verlag Peter Lang):

Band 1: Spiekermann, Martin: Die Antizipation der Gottesherrschaft als Erschließung eines Horizonts der Universalität. Ein Beitrag zur Diskussion um die Inhalte des Religionsunterrichts am Beispiel der Auseinandersetzung zwischen christlicher und marxistischer Tradition.

Frankfurt a. M., Bern, New York 1984, 237 S.

Band 2: Elbers, Alfons: Rockmusik und ihre Bedeutung für den Religionsunterricht.

Frankfurt a. M., Bern, New York 1984, 96 S.

Band 3: Endersch, Beate: Die Selbstaussage des Menschen vor Gott. Ein Versuch über Möglichkeiten und Grenzen christlichen Betens.

Frankfurt a. M., Bern, New York 1984, 123 S.

Band 4: Schneider, Ulrich: Rollenkonflikte des Religionslehrers. Bedingungen ihrer Entstehung und Aspekte ihrer Bearbeitung.

Frankfurt a. M., Bern, New York 1984, 207 S.

Band 5: Buchka, Maximilian: Katechese und Religionsunterricht bei Geistigbehinderten.

Frankfurt a. M., Bern, New York 1984, 397 S.

Band 6: Ihmenkamp, Martina: Jugendreligionen im Religionsunterricht. Ein Beitrag zur aktuellen Diskussion um die neue Religiosität.

Frankfurt a. M., Bern, New York 1984, 166 S.

Band 7: Bäumer, Franz-Josef: Fortschritt und Theologie. Philosophische und theologische Überlegungen zum Fortschrittsgedanken.

Frankfurt a. M., Bern, New York 1985, 286 S.

Band 8: Mersch, Andreas: Ästhetik, Ethik und Religion bei Hermann Broch. Mit einer theologisch-ethischen Interpretation seines "Bergromans".

Frankfurt a. M., Bern, New York, Paris 1989, 269 S.

Band 9: Steinhoff, Marc: Widerstand gegen das Dritte Reich im Raum der katholischen Kirche. Bern 1997, 188 S.

Band 10: Petermeier, Maria: Die religiöse Entwicklung der Edith Stein. Eine Untersuchung zur Korrelation von Lebens- und Glaubensgeschichte.

Bern 1998, 243 S.

Band 11: Knops, Heike: Die Verantwortung der Kirche in der Euthanasie-Frage. Eine Untersuchung zu den historischen Wurzeln der gegenwärtigen Euthanasie-Diskussion in Kirche und Theologie.

Bern 2001, 179 S.

Reihe: Religionspädagogische Perspektiven (im Verlag Die Blaue Eule, Essen):

Band 1: Averwald, Barbara: Leben mit geistig Behinderten in christlichen Gemeinden. Essen 1984, 163 S.

Band 2: Ringele, Beate: Tilmann Moser 'Gottesvergiftung'. Über die Ursprünge von Religion im frühen Kindesalter.

Essen 1984, 199 S.

Band 3: Fleer, Bärbel: Taizé. Eine Herausforderung. Der Anspruch christlicher Orden in Theorie und Praxis.

Essen 1988, 187 S.

Band 4: Oberthür, Rainer: Angst vor Gott? Über die Vorstellung eines strafenden Gottes in der religiösen Entwicklung und Erziehung.

Essen 1986, 141 S.

Band 5: Hennecke, Elisabeth: Ein Kind lernt mit dem Tod zu leben. Religionspädagogische Überlegungen zum Elternverlust.

Essen 1987, 160 S.

Band 6: Oberthür, Rainer: Sehen lernen. Unterricht mit Bildern Relindis Agethens aus dem Grundschulwerk von Hubertus Halbfas.

Essen 1988, 115 S.

Band 7: Oberthür, Ruth: Malen im Religionsunterricht.

Essen 1988, 139 S.



- Band 8:** Kollmann, Roland: Religionsunterricht unter erschwerenden Bedingungen.  
Essen 1988, 230 S.
- Band 9:** Sprißler, Renate: Leben in der Urgemeinde - Gemeindeleben heute. Eine Unterrichtsreihe.  
Essen 1991, 101 S.
- Band 10:** Bodarwé, Christoph: Reden vom Tod ist Reden vom Leben. Neuere Kinder- und Jugendliteratur zum Thema "Tod" als Impuls für die religionspädagogische Praxis in Sonderschulen.  
Essen 1989, 187 S.
- Band 11:** Mingenbach, Hans-Michael: Gott führt in die Freiheit. Ein symboldidaktischer Unterrichtsversuch.  
Essen 1990, 103 S.
- Band 12:** Winzenick, Mechthild: Altern - aber wie? Gerontologische Aspekte zur Daseinsbewältigung.  
Essen 1990, 175 S.
- Band 13:** Trautmann, Franz: Religionsunterricht im Wandel. Eine Arbeitshilfe zu seiner konzeptionellen Entwicklung.  
Essen 1990, 140 S.
- Band 14:** Frey, Kathrin: Erwachsen glauben. Konzeption einer zeitgemäßen theologischen Erwachsenenbildung.  
Essen 1991, 240 S.
- 2. Aufl. Band 6:** Oberthür, Rainer: Sehen lernen. Unterricht mit Bildern Relindis Agethens aus dem Grundschulwerk von Hubertus Halbfas.  
Essen 1992, 115 S.
- Band 15:** Schlüter, Richard: Ökumenisches Lernen in den Kirchen - Schritte in die gemeinsame Zukunft. Eine praktisch-theologische Grundlegung.  
Essen 1992, 143 S.
- Band 16:** Menke, Birgit: Freiarbeit - Eine Chance für den Religionsunterricht.  
Essen 1992, 138 S.
- Band 17:** Keß, Christoph: Technik als Unterrichtsthema. Beiträge zu einer christlichen Technikreflexion im Religionsunterricht.  
Essen 1992, 142 S.
- Band 18:** Faber, Bettina: Weibliche Religiosität in der Schule.  
Essen 1993, 104 S.
- 2. Aufl. Band 7:** Oberthür, Ruth: Malen im Religionsunterricht.  
Essen 1993, 139 S.
- Band 19:** Arens, Veronika: Grenzsituationen. Mit Kindern über Sterben und Tod sprechen.  
Essen 1994, 228 S.
- Band 20:** Schnell, Wolfgang: Jona - Prophet der Ökumene.  
Essen 1993, 148 S.

**Band 21: Willems, Lydia: Vom Sichtbaren zum Unsichtbaren. Fächerintegrierte Einführung in die Symbolsprache.**

Essen 1994, 181 S.

**Band 22: Hegeler, Ingeborg: Symbole und Behinderte. Symboldidaktik mit Lernbehinderten im Kreuzverhör.**

Essen 1995, 116 S.

**Band 23: Kinzel, Klaus-Michael: Befreiungstheologie in Deutschland?**

Essen 1995, 174 S.

**Band 24: Gottfried, Thomas: Religionsunterricht als Lebenshilfe. Diakonische Orientierung des Religionsunterrichts in der postmodernen Gesellschaft.**

Essen 1995, 211 S.

**Band 25: Beuers, Christoph: Die frühe religiöse Sozialisation von Kindern mit geistiger Behinderung.**

Essen 1996, 288 S.

**Band 26: Cyrus, Sylvia: Aufbruch zu neuen Horizonten. Ökumenisches Lernen mit Kindern und Jugendlichen.**

Essen 1996, 109 S.

**Band 27: Böhm, Uwe: Jugendarbeit und Schule.**

Essen 1996, 160 S.

**Band 28: Rosenberger, Gertraud: Das große Buch für kleine Leute. Kriterien und Beurteilung ausgewählter Kinderbibeln.**

Essen 1997, 188 S.

**Band 29: Jungbluth, Gert: Religiöses Lernen im Heim. Theoretische und praktische Aspekte einer lebensgeschichtlich orientierten Religionspädagogik im Kinder- und Jugendheim.**

Essen 1997, 312 S.

**Band 30: Daniel, Gesa: Selbst- und Gottesbild. Entwicklung eines Klärungsverfahrens bei Kindern mit Sprachstörungen.**

Essen 1997, 396 S.

**Band 31: Schiene, Katrin: Nur schöne Geschichten zur Weihnachtszeit? Die 'Kindheitsgeschichten Jesu' (Lk 2,1-10; Mt 2,1-12).**

Essen 1998, 184 S.

**Band 32: Hennemeier, Mechthild: Religionsunterricht für alle? Religionsunterricht an der Grundschule und an der Schule für Geistigbehinderte im Vergleich.**

Essen 1998, 100 S.

**Band 33: Büsch, Anna: Judentum im katholischen Religionsunterricht.**

Essen 1998, 152 S.

**Band 34: Brenner, Ulrich: Beten in Religionsunterricht und Katechese.**

Essen 1999, 296 S.

Band 35: Hippmann, Wolfgang: Religionsunterricht vor Ort. Zu seiner Regionalisierung in der pluralistischen Gesellschaft.  
Essen 1999, 444 S.

Band 36: Andonov, Bojidar: Der Religionsunterricht in Bulgarien. Geschichte, Gegenwart und Zukunft religiöser Bildung in der orthodoxen Kirche Bulgariens.  
Essen 2000, 392 S.

Band 37: Schneider, Karin: Ja, vielleicht, Heiliger Geist. Impulse zur Firmung mit 16-18.  
Essen 2001, 126 S.

Band 38: Schröer, Siegfried: Jugendliteratur und christliche Erlösungshoffnung. Vom Widerstand junger Menschen gegen die Mächte des Bösen.  
Essen 2001, 272 S.

Band 39: Gerling, Verena: „Wir werden den Weg schon finden!“ Das Märchen Hänsel und Gretel in der religiösen Erziehung.  
Essen 2001, 142 S.

Band 40: Ringel, Nadja: „Was ich nicht alles können muß...“ Religionspädagogische Handlungskompetenzen von Religionslehrer/-innen an Grundschulen.  
Essen 2001, 130 S.

#### Mitherausgeber

Adam, Gottfried / Kollmann, Roland / Pithan, Annebelle (Hrsg.): „Normal ist, verschieden zu sein“. Das Menschenbild in seiner Bedeutung für religionspädagogisches und sonderpädagogisches Handeln. Dokumentationsband des Vierten Würzburger Religionspädagogischen Symposiums.  
Münster: Comenius-Institut 1994, 284 S.

Adam, Gottfried / Kollmann, Roland / Pithan, Annebelle (Hrsg.): „Blickwechsel“. Alltag von Menschen mit Behinderungen als Ausgangspunkt für Theologie und Pädagogik. Dokumentationsband des Fünften Würzburger Religionspädagogischen Symposiums.  
Münster: Comenius-Institut 1996, 364 S.

Adam, Gottfried / Kollmann, Roland / Pithan, Annebelle (Hrsg.): Mit Leid umgehen. Dokumentationsband des Sechsten Würzburger Religionspädagogischen Symposiums.  
Münster: Comenius-Institut 1998, 302 S.

Pithan, Annebelle / Adam, Gottfried / Kollmann, Roland (Hrsg.): Handbuch Integrative Religionspädagogik. Reflexionen und Impulse für Gesellschaft, Schule und Gemeinde.  
Münster, Gütersloh: 2002, 638 S.

#### Herausgeber der Zeitschrift "Religionspädagogische Beiträge" der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Katechetik-Dozenten (AKK):

Religionspädagogische Beiträge: Themenheft "500 Jahre Eroberung 1492-1992".  
Heft 29/1992, 184 S.

Religionspädagogische Beiträge: Themenheft „Ästhetik“.  
Heft 30/ 1992, 184 S.

Religionspädagogische Beiträge: Themenheft „Natur als Schöpfung“.  
Heft 31/1993, 192 S.

## Nachtrag 2009

Kollmann, Roland  
Wegmarken in der religionspädagogischen Landschaft.  
Essen: Die Blaue Eule 2002. 742 S.

Roland Kollmann als Herausgeber der Reihe *Religionspädagogische Perspektiven*, Verlag Die Blaue Eule

Band 41: Graupe, Claus: Tote Hose im Religionsunterricht? Gefahren und Chancen populärer Musik.  
Essen 2003. 134 S.

Band 42: Betting, Stefan: Die Kultur des Friedens im Religionsunterricht. Mit Schülern im  
Förderschwerpunkt Lernen.  
Essen 2005. 282 S.

Band 43: Garske, Volker: "Er ging auf dem See". Raumsymbolik in Bibel, Literatur und Popmusik.  
Analysen und didaktische Perspektiven für den Religionsunterricht in der Sekundarstufe.  
Essen 2005. 220 S.